

Online lesen: mitteilungsblatt-rheurdt.de/e-paper

Mitteilungsblatt

ZUGLEICH AMTSBLATT FÜR DIE GEMEINDE RHEURDT

RHEURDT



Öko-dorf
Rheurdt
am Niederrhein

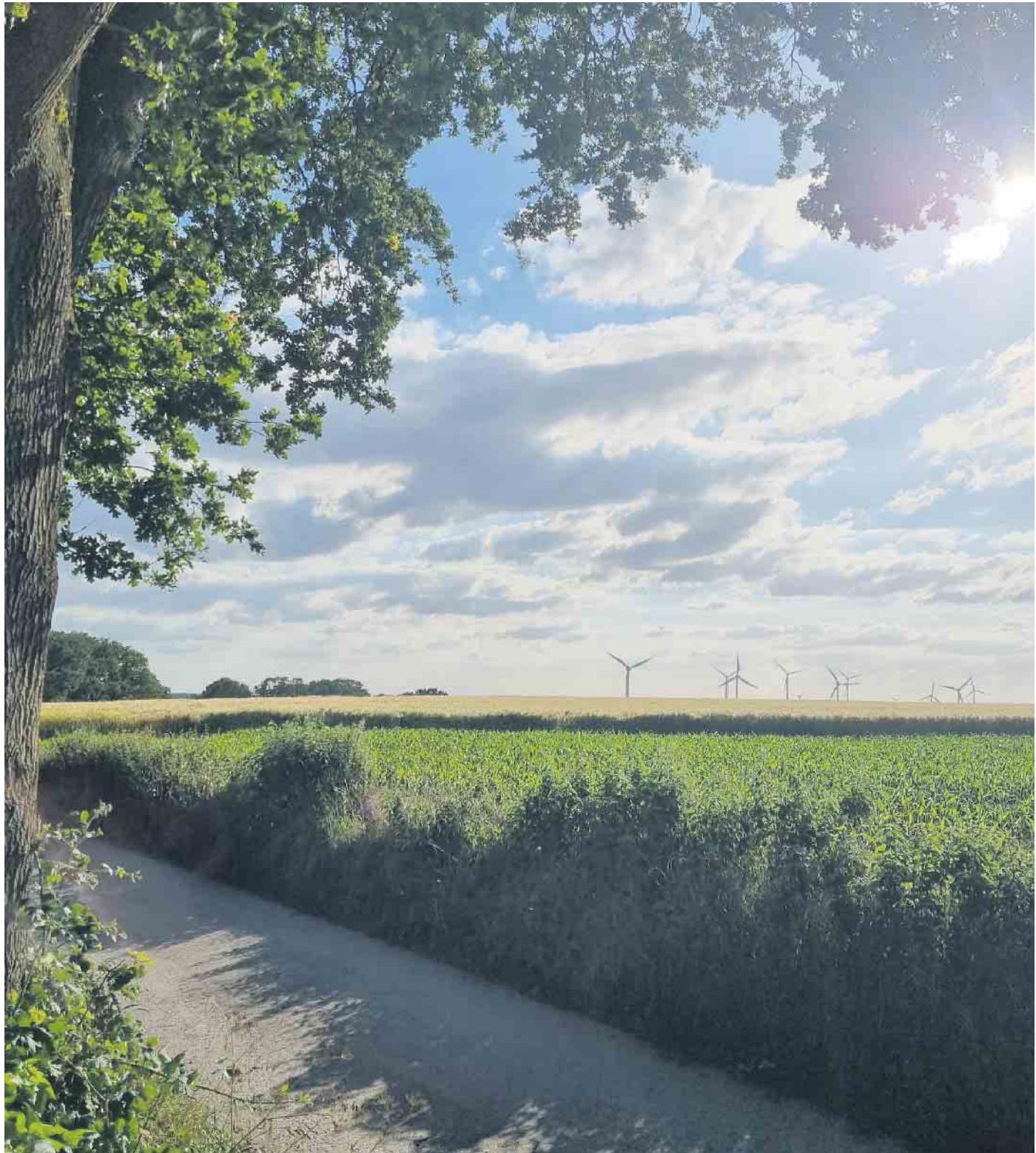
Verbreitung: Rheurdt, Finkenberg,
Kengen, Lind, Neufeld,
Saelhuysen und Schaephuysen

39. Jahrgang

Freitag, den 11. August 2023

Nummer 16 / Woche 32

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten



Windräder Schardenberg Blick Richtung Kengen



Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt der amtlichen Bekanntmachungen für die Gemeinde Rheurd: Gemeindeverwaltung Rheurd, Bürgermeister Dirk Ketelaers, Rathausstraße 35, 47509 Rheurd. Verantwortlich für sonstige amtliche Veröffentlichungen sind die bekanntmachenden Behörden. Erscheinungsweise vierzehntäglich freitags. Das Mitteilungsblatt Rheurd kann bei Rautenberg Media (02241 260-380) oder der Gemeinde Rheurd im Einzelbezug bestellt werden (2,00 Euro zzgl. Versand). In unaufschreibbaren Fällen wird außerhalb des normalen Erscheinungstermins ein Sonderdruck herausgegeben.

53. Rheurdter Rathaus News

Bürgersprechstunde

Die nächste Bürgersprechstunde findet ausnahmsweise an einem Mittwoch statt, nämlich am 23. August 2023. In der Zeit von 16.00-18.00 Uhr haben Sie die Möglichkeit, alle Themen, die Ihnen auf dem Herzen liegen, persönlich mit mir zu besprechen. Zur besseren Koordinierung und der Möglichkeit auf Vorbereitung bitte ein Zeitfenster mit meinem Vorzimmer abstimmen: 02845-963341 oder vorzimmer-BM@rheurd.de

Jugendworkshop Spielplatzkonzept

Am 3. August war der praktische Auftakt zum Spielplatzkonzept für die Gemeinde Rheurd. Im Rahmen eines Jugendworkshops befassten sich Kinder und Jugendliche ab 12 Jahren mit vorhandenen Spiel-, und Freizeitflächen. Auch ein Blick in die Zukunft wurde erarbeitet. Abschließend hatten die Beteiligten die Chance, einen virtuellen Wunschspielplatz zu erstellen. Alle die Ergebnisse fließen in das Gesamtkonzept. Ich möchte mich an dieser Stelle nochmal recht herzlich bei allen Beteiligten bedanken.

Neue Kitaplätze

Die Kindergartenbedarfsplanung 2023/2024 des Kreises Kleve machte deutlich, dass es auch in unserer Gemeinde im kommenden Kitajahr zu wenig Plätze geben wird. Nach guten Gesprächen mit den drei vor Ort tätigen Trägern (Kirchengemeinde, Elterninitiative Fliegenpilz sowie AWO) zeichnete sich ab, dass die Kirchengemeinde sich vorstellen konnte, weitere Plätze im Pfarrheim Schaephuysen zu integrieren. Nach erfolgten Gesprächen mit dem Kreisjugendamt sowie dem Landesjugendamt gab es dann auch „Grünes Licht“. Voraussichtlich ab September werden bis zu 10 Kinder im Pfarrheim in Schaephuysen als zusätzliche halbe Gruppe des Hubertus-Kindergartens betreut. Dies ist in einer Zeit, wo es auch im Kita-Bereich einen großen Fachkräftemangel gibt, keine Selbstverständlichkeit. Ich möchte mich an dieser Stelle bei allen Beteiligten recht herzlich für die schnelle Bereitschaft und Umsetzung bedanken!

Neue Fahrbahnschweller Grünstraße Schaephuysen und Schwalbenstraße Rheurd

In den vergangenen Wochen hat sich das Rathaus-Team mit den



Jugendworkshop Spielplatzkonzept

Verkehrsbereichen Grünstraße Schaephuysen und Schwalbenstraße Rheurd beschäftigt. In beiden verkehrsberuhigten Bereichen waren die Geschwindigkeiten zu 100% (Messungen jeweils 1 Woche) zu hoch, das heißt, dass KEIN! Fahrzeug die zulässige Geschwindigkeit fuhr. Sowohl auf der Grünstraße in Schaephuysen, als auch auf der Schwalbenstraße in Rheurd wurden jetzt Fahrbahnschweller montiert. Weitere Messungen sollen jetzt Ergebnisse bringen, ob die Schweller die gewünschte Wirkung zeigen. Beziiglich der Grünstraße gibt es gerade weitere Überlegungen, wie die Verkehrsbelastung reduziert werden kann.

Schließung der Sparkasse in Rheurd

Viele Bürgerinnen und Bürger haben es geahnt, jetzt ist es Gewissheit. Die Sparkasse Krefeld wird die Geschäftsstelle in Rheurd nach der Geldautomatsprenaung am 7. Februar nicht wiedereröffnen. Die Kundinnen und Kunden wurden bereits informiert. Es soll ein SB-Bereich entstehen, darüber hinaus wird die mobile Filiale weiterhin den Ortsteil Rheurd anfahren.

Mit den besten Wünschen!

Dirk Ketelaers

Ende: Amtliche Bekanntmachungen

NACHRUF

Mit tiefer Betroffenheit und aufrichtiger Trauer erfüllt uns die Nachricht vom Tode des sachkundigen Bürgers

Peter Teller

Herr Peter Teller war von 2020 an als sachkundiger Bürger im Ausschuss für Gemeindeentwicklung, Klimaschutz und Digitalisierung tätig.

Seine Aufgabe verstand er als Wohl unserer Gemeinde und ihrer Bürgerinnen und Bürger. Wir danken ihm für sein Engagement und werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Die Bürgerschaft, Rat und Verwaltung nehmen in stiller Trauer Abschied von Peter Teller. Unser Mitgefühl gilt seiner Ehefrau, seinen Verwandten sowie allen Freundinnen und Freunden.

Dirk Ketelaers
Bürgermeister

Rheurd, im Juli 2023

MITTEILUNGEN DER VERWALTUNG

Rathaus auf Tour

Das Rathaus bleibt am 17. August 2023 ganztägig aufgrund eines Betriebsausflugs der Belegschaft geschlossen.

Bitte beachten Sie jedoch, dass der Bereitschaftsdienst für dringende Notfälle während dieser Zeit weiterhin zur Verfügung steht. Sie können sich bei Notfällen an die folgende Nummer wenden: 0172/2 60 34 89.

Wir bitten um Ihr Verständnis für diese vorübergehende Schließung und stehen Ihnen ab dem nächsten Arbeitstag wieder wie gewohnt zur Verfügung.

**Besuchen Sie auch
unsere Homepage unter:
www.rheurd.de**



Wir gratulieren zum Geburtstag

18. August 2023

Herr Rüdiger Rost, Vietenweg 1
75 Jahre

22. August 2023

Frau Ayse Büyükdiniz, Neufelder Str.169
80 Jahre

25. August 2023

Frau Irene Olslagers, Blumenweg 7
98 Jahre

Ende: Mitteilungen der Verwaltung

elektro-hase

Oberweg 68
47509 rheurdt
fon 02845 295955
fax 295966
e-mail: elektro-hase@t-online.de



Aus der Arbeit der Parteien Bündnis90 / Die Grünen

Grüne wollen Bahnlinie Moers-Oermten reaktivieren

Konkret von Vluyn nach Oermten (optional der Weiterbau bis nach Geldern)

14% der CO₂-Emissionen werden durch den Verkehr verursacht. Davon gehen 10,7% auf den Straßenverkehr, 1,6% auf den Flugverkehr, 1,5% auf den Schiffsverkehr und nur 0,5% werden durch Züge verursacht. Nicht erst die neueste Pendlerstatistik von Rheurdt hat gezeigt, dass die täglichen Kfz-Auspendlerströme über 85% liegen.

Dieser Zustand galt auch für die letzten Jahre und wird ohne Alternativen auch so bleiben. Da ist es doch nur naheliegend, den Straßenverkehr möglichst auf die Schiene zu setzen. Der schienengebundene Nahverkehr hat, wie oben beschrieben, deutliche Vorteile gegenüber dem Kfz- und Busverkehr. Daher ist es zur Erreichung der Verkehrswende und Klimaneutralität in Rheurdt und im Kreis Kleve notwendig, diesen nicht nur auf bestehenden Strecken (Moers - Oermten) zu verbessern, sondern auch neue Strecken (Oermten - Geldern) in den Blick zu nehmen.

Dabei ist klar, dass die grundsätzliche Zuständigkeit für das Thema bei den Verkehrsverbunden und dem Land liegt.

Gleichzeitig ist es aber auch so, dass zur Zeit eine mehrstufige Potenzialanalyse für neue Schienen-PersonenNahverkehr (SPNV) Ver-

bindungen im Kreis Kleve erarbeitet wird.

Sie soll neben in der Vergangenheit stillgelegten Strecken auch sinnvolle Luckenschlusse in die Untersuchung einbezogen werden. Ziel ist es, Strecken zu identifizieren, die sich dazu eignen, die verkehrliche Anbindung des Kreises zu verbessern und Verkehrsströme von der Straße auf die Schiene zu verlagern.

Neben einer grundsätzlichen baulichen Machbarkeit soll eine erste Schätzung der Baukosten und des Nutzen-Kosten-Faktors erfolgen.

Dabei sollen explizit auch potentielle Strecken untersucht werden, die die Kreisgrenzen überschreiten, solange die Strecke mindestens zur Hälfte auf Kreisgebiet liegt oder von einem hohen Nutzen für den Kreis und seine Bevölkerung auszugehen ist. Da die Frage der verkehrlichen Erreichbarkeit mit dem SPPV sowohl eine hohe Relevanz für die Wirtschaftsforderung als auch die Erreichung der kommunalen Klimaschutzziele hat, setzen sich die Rheurter Grünen für eine Reaktivierung der Strecke Vluyn - Oermten und darüber hinaus bis nach Geldern ein.

Regionalbahn. Frank Hoffmann



Regionalbahn Fürth

Ende: Aus der Arbeit der Parteien Bündnis90 / Die Grünen

Termin-Erinnerung / Termin-Erinnerung

FDP Rheurdt lädt wieder **Freie Demokraten** ein zum

Ortsverband FDP Rheurdt

Grill-Talk
Thema: Dorfentwicklung
16.08.2023, ab 19 Uhr
Gaststätte Hauser
im Hof, Tönisberger Str. 1-3

Getränke / Gegrilltes für je 1 €.

Bei schlechtem Wetter im Saal

info@fdp-rheurdt.de

Evangelische Kirchengemeinde Hoerstgen

Gemeindezentrum Rheidt, Kirchstraße 44

Sonntag, 13. August

9.15 Uhr - Gottesdienst, Kirche Hoerstgen, Dorfstraße 24, Pfarrer Maser

10.30 Uhr - Gottesdienst, KIRCHE MIT KINDERN, Begrüßung der Unterrichtsgruppen, Kirche Rheidt, Kirchstraße 44, Pfarrer Maser und Team

Seit Schuljahresbeginn finden die Gottesdienste wieder zur gewohnten Zeit und im gewohnten Rhythmus statt:

Evangelische öffentliche Büche-

rei im Gemeindehaus Sevelen, Rheidt Straße 42, geöffnet dienstags von 16 bis 17.30 Uhr oder „mal zwischendurch“ nach Vereinbarung.

Auch das Angebot „Büchertasche“ besteht weiter: Lesestoff auf Bestellung oder Empfehlung, zugesellt oder zur Abholung im Gemeindehaus.

Ansprechbereit: Karin und Jörg Heil, 02835-5662

Schon vormerken: **Büchereifrühstück zum Thema „Klimawandel**

- was geht mich das an?“, Mittwoch, 30. August, 9.30 Uhr, evangelisches Gemeindehaus, Rheidt Straße 42. Referent: Dr. Günter Jung. Anmeldung unter 02835-5662 oder 02835-790450. Als Beitrag für das Frühstück werden 4 Euro erbeten.

Sonntag, 20. August

9.15 Uhr - Gottesdienst, Kirche Hoerstgen, Dorfstraße 24, Pfarrer Maser

10.30 Uhr - Gottesdienst, Kirche Sevelen, Rheidt Straße 42,

Pfarrer Maser

Sonntag, 27. August

10.30 Uhr - Gottesdienst für Große und schon fast Große mit viel Musik von unserem Posaunenchor und dem Team vom Kinderbibeltag: „Du hast uns deine Welt geschenkt“.

Draußen auf dem Mehrgenerationenplatz Letmannsdyck, 47661 Sevelen-Oermten (da wo der Eisenbahnwaggon steht, einziger Gottesdienst der Gemeinde an diesem Morgen)

Nachrichten der katholischen Pfarrgemeinde St. Martinus

Samstag, 12. August

15 Uhr - St. Hubertus

Trauung Dennis Plinius und Rebecca Holl

Sonntag, 13. August - 19. Sonntag im Jahreskreis

St. Antonius

Wallfahrt nach Kevelaer

St. Hubertus

Wallfahrt nach Kevelaer

St. Nikolaus

Wallfahrt nach Kevelaer

Dienstag, 15. August

Mariä Aufnahme in den Himmel

14.30 Uhr - Pfarrheim Tönisberg

Seniorenmesse mit anschließendem Kaffeetrinken im Pfarrheim

Mittwoch, 16. August

10 Uhr - Pfarrheim SchaephuySEN

Hl. Messe der Senioren ab 9.30 Uhr Rosenkranzgebet

Donnerstag, 17. August

8.20 Uhr - St. Nikolaus

Schulmesse mit dem Vierten

Schuljahr

15.00 Uhr - St. Nikolaus

Anbetung

19 Uhr - St. Nikolaus

Wortgottesdienst

Samstag, 19. August

16 Uhr - St. Nikolaus

Tauffeier des Kindes Arthur Jacob Bösl

Sonntag, 20. August - 20. Sonntag im Jahreskreis

9.30 Uhr - St. Antonius

Hl. Messe, Seelenamt die Lebenden und Verstorbenen der Familie Heesen - Minten

11 Uhr - St. Hubertus

Hl. Messe, Jahrgedächtnis Maria Bexkens - Gilsing; Seelenamt Heinrich Bexkens - Gilsing, für Karl Hegmans, für Willi Hoes-

mans; die Lebenden und Verstorbenen der Familie Hans und Hendrina Broeckmann

12.30 Uhr - St. Antonius

Tauffeier des Kindes Charlotte Zumkley

18 Uhr - St. Nikolaus

Wortgottesfeier mit Austeilung der Hl. Kommunion

Donnerstag, 24. August

15 Uhr - St. Nikolaus

Anbetung

19 Uhr - St. Nikolaus

Frauenmesse mit dem Thema: „Brücken bauen“, Seelenamt Adele Mölders seitens der kfd

Freitag, 25. August

19 Uhr - Finkenberger Kapelle

Hl. Messe

Trauercafé

Unser Trauercafé freut sich, Sie am 20. August in der Zeit von 15 bis 17 Uhr im Pfarrheim in SchaephuySEN begrüßen zu dürfen. Bei einem gemeinsamen Austausch in gemütlicher Runde mit Kaffee und Kuchen können Sie Ihrer Trauer Raum geben, die Gemeinschaft genießen und Impulse bekommen. Probieren Sie es doch einfach mal aus! Eine Anmeldung ist erforderlich unter der Telefonnummer (Issum) 02835 2887.

Kevelaerwallfahrt, 13. August

Unter neuen Wallfahrtsmotto

„Habt Vertrauen - Ich bin es...“ eine Zusage, die Jesus den verängstigten und zweifelnden Jüngern im Sturm auf dem See Genezareth zugesprochen hat, sind wir unterwegs.
Pilgerformen:

- die Fußwallfahrer ab Rheidt: Sie treffen sich um 5.30 Uhr

ab St. Nikolaus in Rheidt

• die Radwallfahrer ab Rheidt: Sie treffen sich um 7.30 Uhr ab St. Nikolaus in Rheidt

• die Fußwallfahrer - Firmlinge treffen sich um 7.30 Uhr in Geldern vor der Haupteinfahrt zum Krankenhaus

• die Fußwallfahrer - Erstkommunion treffen sich um 10.00 Uhr am Gradierwerk, Hüls 17, in Kevelaer NEU!!!

• die Fußwallfahrer ab Geldern treffen sich um 8.00Uhr vor der Haupteinfahrt zum Krankenhaus in Geldern

In Kevelaer werden wir um 10 Uhr in der St. Antonius Kirche den Kreuzweg gehen. Gegen 10.30 Uhr wird uns das Pfarrheim St. Antonius zur Verfügung stehen, damit wir dort gemeinsam frühstücken können. Kaffee/Tee/Kakao/Wasser stehen bereit, Bütterkes müssen selber mitgebracht werden. Jede Gruppe kann bis ca. 12.15 Uhr dort frühstücken.

Um ca. 12.30 Uhr feiern wir in der St. Antonius-Kirche die Heilige Messe zu unserer Wallfahrt, um dann anschließend die Kerze in der Kerzenkapelle aufzustellen. Es wird **kein Bus** eingesetzt. Bitte bilden Sie mit anderen Fahrge-meinschaften.

Eine neue Kindergartengruppe

Einige von uns werden es mitbekommen haben, dass die Kindergartensituation überall nicht sehr gut ist: Mangelnde Erziehende, keine Räumlichkeiten, kein Geld. Man kann jetzt viel darüber nachdenken, wie diese Problematiken zustande gekommen sind, man

kann aber viel besser versuchen, diese Missstände zu beseitigen. So geschehen in einem ersten Gespräch mit der Bürgermeister Dirk Ketelaers und den Betreibern der ortsansässigen Kindergarten

en, in dem sich herausstellte, dass einige Kinder im jetzt angebrochenen Kindergartenjahr keinen notwendigen Platz bekommen werden. In einem fruchtbaren Gespräch, in dem alle Beteiligten die Notwendigkeit neuer Kindergartenplätze feststellten, kam aber auch heraus, dass wir als Kirchengemeinde im Moment die besten Voraussetzungen mitbringen, für die Kinder unserer Dörfer eine Möglichkeit zu schaffen, möglichst bald Kindertagesstättenplätze zu schaffen. Und das wollen wir tun.

Dankenswerterweise haben sich auch die Erzieherinnen des St. Hubertus Kindergartens spontan und mit viel Eifer dazu bereiterklärt, diese Pläne zu unterstützen: Ohne unsere Mitarbeiter:innen geht nichts, denn wir als Träger der verschiedenen Einrichtungen unserer Gemeinde dürfen unser wertvollstes Potential, nämlich unser Personal nicht überfordern.

Von deren Kreativität also unterstützt wurden Gespräche und Ortsbegehungen mit den zuständigen Stellen gehalten und sehr schnell kristallisierte sich heraus, dass es mit relativ wenigen Mitteln möglich ist, eine Notgruppe in Pfarrheim zu schaffen, um dann in Ruhe im Haupthaus eine zusätzliche Gruppe durch einen An-

bau einzurichten. Den Nutzern unseres Pfarrheims werden Lösungen angeboten, wie wir ihnen weiterhin Räume anbieten können.

Das Kreisjugendamt und der Landschaftsverband Rheinland sind mit im Boot, steuern es aber auch durch bestimmte gesetzliche Vorgaben, die erfüllt sein müssen, damit eine auch vorläufige Kindertagesstätte im Pfarrheim betrieben werden kann - denn es geht um die Sicherheit unserer Kinder.

So müssen auch bestimmte Vorgaben eingehalten werden gerade, wenn die Kinder der Außengruppe im Pfarrheim ins Haupthaus wechseln, zum Beispiel zum Spielen auf dem Außengelände des Haupthauses oder zum gemeinsamen Mittagessen. Wiederholte Messungen der Geschwindigkeiten der die Grünstraße nutzenden Autofahrer haben allerdings festgestellt, dass 100 Prozent aller die Grünstraße befahrenden Autofahrer zu schnell in der Spielstraße unterwegs waren. Die Grünstraße hat sich als vermeintliche Abkürzung herumgesprochen und so befahren die meisten Autofahrer nicht die Hauptstraße und zur Tönisberger Straße und umgekehrt, sondern die Grünstraße, die mit ca. 7 Stundekilometer begrenzt ist.

Würden sie das Tempolimit einhalten, müsste nichts geschehen. Da sie das aber nicht tun, musste gehandelt werden: sogenannte Berliner Kissen wurden nun von der Gemeinde zur Sicherheit unserer Kinder installiert, die uns Autofahrer zwingen, gerade an der Ausfahrt des Kindergartens langsam zu fahren: Und diese „Kissen“ tun richtig weh - allerdings auch uns Anwohnern, die hier fahren müssen, und wir, die Gemein-

de und die Kirchengemeinde hoffen gerade auf deren Verständnis, geht es hier um die Sicherheit der Kinder. Alle anderen, die hier nicht fahren müssen, können autoschonender und jetzt auch schneller andere Wege nutzen.

Sie sehen, es tut sich etwas in unserer schon gut ausgestatteten Kindergartenlandschaft, so dass wir hoffentlich bald alle Kinder aufnehmen können, die einen Kindergartenplatz brauchen - das ist noch lange nicht in allen Gemeinden so. In der guten Zusammenarbeit und mit den guten Gesprächen mit AWO- und Fliegenpilzkindergarten, vielleicht auch bald mit einem Waldkindergarten sehe ich eine gute Zukunft für unsere Kinder in einem weitgefächerten Kindergartenangebot, das auf vielen Füßen gut eingerichtet sein kann. Dank an alle, die mitgedacht haben

Norbert Derrix, Pastor

Homepage: www.st.martinus-rst.de

Notfallhandy-Nummer: 01 78 472 20 74

Öffnungszeiten der Pfarrbüros:
St. Antonius/Tönisberg

Hoinsbroichstr. 2
47906 Kempen-Tönisberg

Tel. 0 28 45 6410

Fax 0 28 45 / 29 57 15

E-Mail: StMartinus-Rheurdt@bistum-muenster.de

Präsenz: dienstags von 8.30 bis 11 Uhr

Telefonisch erreichbar von 7.30 bis 15 Uhr

Sowie nach telefonischer Terminvereinbarung außerhalb der öffentlichen Präsenzzeiten auch gerne persönlich in jedem Pfarrbüro.

St. Nikolaus/Rheurdt

Kirchstr. 2, 47509 Rheurdt

E-Mail: StMartinus-

Rheurdt@bistum-muenster.de

Was man tief in seinem Herzen besitzt,
kann man durch den Tod nicht verlieren.

Günter Neu

* 22.07.1936 † 22.06.2023

Für die aufrichtige Anteilnahme,
die schönen Kranz- und Blumenspenden
und das letzte ehrende Geleit beim
Heimgang unseres lieben Vaters,
Schwiegervaters, Opa, Bruder und Onkel
sagen wir allen unseren herzlichen Dank.

Im Namen der Familie
Sabine und Arno

SchaephuySEN, im Juli 2023

Tel. 02845/6540

Präsenz: donnerstags von 8.30 bis 11 Uhr

Telefonisch erreichbar von 7.30 bis 15 Uhr

Sowie nach telefonischer Terminvereinbarung außerhalb der öffentlichen Präsenzzeiten auch gerne persönlich in jedem Pfarrbüro.

St. Hubertus/ SchaephuySEN

Grünstr. 4, 47509 Rheurdt

E-Mail: StMartinus-Rheurdt@bistum-muenster.de

Tel. 02845/6410:

Präsenz: montags, mittwochs und freitags von 8.30 bis 11 Uhr

Telefonisch erreichbar montags, mittwochs von 7.30 bis 15 Uhr

Telefonisch erreichbar freitags

von 7.30 bis 11.30 Uhr

Sowie nach telefonischer Terminvereinbarung außerhalb der öffentlichen Präsenzzeiten auch gerne persönlich in jedem Pfarrbüro.

Seelsorgeteam:

Pfarrer Norbert Derrix

Rheurdt, Grünstr. 4,

Tel.: 02845/6410

e-Mail:

Derrix-N@Bistum-Muenster.de

Pastor Peter Meyer

Jungfernweg 1, 47799 Krefeld,
Tel.: 02151 6226 908

Diakon Herbert Thielmann

E-MailThielmann-H@bistum-muenster.de

Telefon: 02845/ 9509469

ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG DRUCKE · WEB-AUFRITTE · FILM

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.



Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

ZEITUNG
Lokaler geht's nicht.

DRUCK
Satz.Druck.Image.

WEB
24/7 online.

FILM
Perfekter Drehmoment.



MEDIEBERATERINNEN
Nadja Susko / Julia Winter
Xenia Klass

FON 02241 260-112

FAX 02241 260-139

E-MAIL service@rautenberg.media

NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



**110 POLIZEI
112 FEUERWEHR**



APOTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Samstag, 12. August

Glückauf-Apotheke OHG

Moerser Str. 271, 47475 Kamp-Lintfort, 02842/2218

Apotheke zur Friedenseiche

Friedensplatz 11, 47669 Wachtendonk, 02836/390

Sonntag, 13. August

Löwen-Apotheke

Hochstr. 99, 47647 Kerken-Aldekerk, 02833 4406

Grafschafter-Apotheke

Leineweberplatz 5, 47506 Neukirchen-Vluyn, 02845/1622

Samstag, 19. August

Geissbruch Apotheke

Ferdinanstr. 3a, 47475 Kamp-Lintfort, 02842/8538

Drachen Apotheke

Issumer Str. 73, 47608 Geldern, 02831/6979

Sonntag, 20. August

Marien-Apotheke

Webermarkt 1, 47647 Kerken-Nieukerk, 02833/2203

Hirsch-Apotheke

Auguststr. 45, 47475 Kamp-Lintfort, 02842/10433

Um in Notfällen sicher zu gehen, empfiehlt es sich, die angegebene Apotheke vorab telefonisch zu kontaktieren.

Zudem bietet die Plattform www.apothekennotdienst-nrw.de einen Überblick über alle diensthabenden Notdienst-Apotheken in ganz NRW.

Auch per Telefon lassen sich Bereitschaftsapotheken ermitteln: Nach Anruf der Kurzwahl 22 8 33 von jedem Handy (69 Cent/Min) oder der kostenlosen Rufnummer 0800 00 22 8 33 aus dem deutschen Festnetz. Der zahnärztliche Notdienst ist unter der Rufnummer 0180 59 86 700 zu ermitteln.

Angaben ohne Gewähr

Ordnungsbehördlicher Bereitschaftsdienst

Für dringende ordnungsbehördliche Notfälle außerhalb der allgemeinen Dienststunden und am Wochenende ist bei der Verwaltung unter der Rufnummer 0172/2603489 ein Bereitschaftsdienst eingerichtet. Außerdem steht der Anrufbeantworter der Verwaltung unter der Rufnummer 02845/9633-0 nach Dienstschluss zur Verfügung. Der Bereitschaftsdienst des Bauhofes ist über den Bereitschaftsdienst des Ordnungsamtes zu erreichen. Bitte rufen Sie nur an, wenn die Angelegenheit keinen Aufschub bis zu den Dienststunden der Verwaltung duldet.

Wenn Sie in Notfällen außerhalb der allgemeinen Dienststunden keinen Bediensteten der Gemeinde erreichen sollten, wenden Sie sich an die Polizeistation Geldern, 02831/1250

Notdienste

Notdienstpraxen Kreis Kleve ab 1. Juli 2021

Außerhalb der regulären Praxisöffnungszeiten stehen Patienten aus dem Kreis Kleve im Notfall ambulante Notdienstpraxen zur Verfügung. Diese befinden sich am St. Antonius-Krankenhaus in Kleve, Albersallee 5-7, 47533 Kleve, (Erwachsene und Kinder) und am Gelderner St. Clemens-Hospital, Clemensstraße 6, 47608 Geldern, (Erwachsene). Eine Voranmeldung ist nicht notwendig. Die Notdienstpraxen können direkt aufgesucht werden. Die bislang wechselweise organisierten Notdienste der lokalen Arztpraxen entfallen damit. Allgemeinärztliche Notdienstpraxis Kleve im St.-Antonius-Hospital

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, und Donnerstag von 19 bis 22 Uhr, Mittwoch und Freitag von 13 bis 22 Uhr, Samstag, Sonntag, gesetzliche Feiertage, 24., 31. Dezember und Rosenmontag von 9 bis 22 Uhr Kinderärztliche Notdienstpraxis im St.-Antonius-Hospital Öffnungszeiten: 1. April bis 30. September: Samstag, Sonntag, gesetzl. Feiertage von 14 bis 18 Uhr

Öffnungszeiten, 1. Oktober bis 31. März: Samstag, Sonntag, gesetzl.

Feiertage, 24., 31. Dezember, Rosenmontag von 10 bis 18 Uhr Allgemeinärztliche Notdienstpraxis Geldern im St.-Clemens-Hospital

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag und Donnerstag von 19 bis 22 Uhr, Mittwoch und Freitag von 13 bis 22 Uhr, Samstag, Sonntag, gesetzliche Feiertage, 24., 31. Dezember und Rosenmontag von 9 bis 22 Uhr Ärztliche Hausbesuche weiterhin über 116 117

Strom- und Wasserversorgung

Bei Stromausfällen und Störungen im Wasserleitungsnetz der Gemeinde Rheurdt wenden Sie sich bitte an die kostenfreie Störungsnummer der Westnetz GmbH, 0800/4112244. Bei Störungen im Bereich des Wassernetzes können Sie sich auch an die Stadtwerke Kamp-Lintfort GmbH wenden. Die Telefonnummer lautet: 02842/96500.

Gasversorgung

Entstörungsdienst Gelsenwasser 0800 7 9999-50

Sirenenwarnung

Wichtig ist, die offiziellen Sirenenwarntöne zu kennen.

Warnung der Bevölkerung

Einminütiger Dauerton auf- und abschwellend (Heulton)

Gewünschtes Verhalten:

Geschlossene Räume aufsuchen, Radio oder Fernsehen einschalten.

Einminütiger Dauerton eintönig: Entwarnung

Alarmierungston Freiwillige Feuerwehr

Einminütiger Dauerton 2 x unterbrochen (für Bevölkerung unbedeutlich)

Mit der Warn-App NINA sind Sie immer über aktuelle Gefahren informiert.

Night-Mover 2.0

Das Projekt „Night-Mover 2.0“ ermöglicht Jugendlichen und jungen Erwachsenen eine sichere Heimfahrt.

Durch die Nutzung der „Night-Mover 2.0“-App wird bei einer Fahrt mit einem der teilnehmenden Taxi- und Mietwagenunternehmen ein Zuschuss von 6,00 Euro pro berechtigter Person vom Fahrpreis abgezogen.

Die kostenfreie App gibt es im jeweiligen App-Store (Android oder iOS). Weitere Infos unter: www.kreis-kleve.de (Schnellzugriff: Night-Mover)

ALLGEMEINE NOTDIENSTE

| | |
|-------------------------------|--|
| • Polizei-Notruf | 110 |
| • Feuerwehr/Rettungsdienst | 112 |
| • Ärzte-Notruf-Zentrale | 116 117 |
| • Gift-Notruf-Zentrale | 0228 192 40 |
| • Telefon-Seelsorge | 0800 111 01 11 (ev.) 0800 111 02 22 (kath.) |
| • Nummer gegen Kummer | 116 111 |
| • Kinder- und Jugendtelefon | 0800 111 03 33 |
| • Anonyme Geburt | 0800 404 00 20 |
| • Eltern-Telefon | 0800 111 05 50 |
| • Initiative vermisste Kinder | 116 000 |
| • Opfer-Notruf | 116 006 |





ReparaturCafe vom 21.01.2023

ReparaturCafe Rheurdt am 19. August

Im Haus Quademechels, Rathausstr. 57, von 9 bis 12 Uhr

Neu! Im Rahmen eines weltweiten Netzwerkes, Labdoo.org, nimmt das ReparaturCafe gebrauchte Laptops mit Windows 7, 8, 10, 11 als Spende entgegen. Sie sollten nicht älter als 12 Jahre sein, d.h. kein XP und kein Vista. Außerdem werden Ebook-Reader und Tablets angenommen, aber keine PCs, keine Monitore und keine Drucker.

„Labdoo ist ein weltweites Netzwerk ehrenamtlicher Helfer*innen, das Kindern digitale Teilhabe in In- und Ausland ermöglicht. Unsere gemeinnützige Plattform steht allen Menschen weltweit offen, um nicht mehr genutzte Laptops oder Tablets mit leistungsfähiger Bildungssoftware auszustatten. Flugpaten bringen IT-Spenden CO2-neutral vor Ort und holen sie zur Reparatur oder Recycling zurück“ (<https://www.labdoo.org/deu/de/>)

Weiterhin können Kund*innen ihre Geräte wieder beim ReparaturCafe abgeben und mit den Reparateuren gemeinsam den Fehler suchen.

Bei uns können defekte Elektrogeräte, Kleidungsstücke, Spielsachen oder was sonst noch so in der Ecke rumsteht zum Repara-

turCafé mitgebracht werden, und wir versuchen den Gegenstand wieder „in Schuss“ zu bringen (oder beraten, wenn die Reparatur zu kompliziert wird oder sie sich nicht mehr lohnt). Es gibt wieder Kaffee oder Kekse und Kuchen und reichlich Tipps und

Tricks.
Wir reparieren Elektronikkleingeräte (Lampen, Föhn), Kinderspielzeug, kleinere Möbelteile, u.Ä. Außerdem machen wir kleinere Nährarbeiten und bieten Hilfe und Beratung, z.B. bei Software-/Hardwareproblemen an.

Da auch Kleinigkeiten an Reparaturmaterial Kosten verursachen, bittet das ReparaturCafe um Spenden von den BesucherInnen. Wer noch mithelfen möchte oder noch Fragen hat, kann sich unter hoffmann@2zack.de oder 0172 2412524 melden.

Essen auf Rädern

Täglich rollender Mittagstisch frisch und direkt zu Ihnen nach Hause!
Mittagessen inklusive Dessert!
Auf den Geschmack gekommen?
Für weitere Informationen rufen Sie uns bitte an. Keine Vertragsbindung.

Hotel-Restaurant HAUS THOEREN

Marktstraße 14-16
47647 Kerken-Aldekerk
Tel. 02833 - 4431
info@haus-thoeren.de



Volker Große (links) überreicht Schwalbenplaketten an Michael Heinen (rechts). Foto: Elke Große



Mehlschwalbe füttert am Nest. Foto: Hermann-Josef Windeln



Naturnahes Feuchtgrünland am Landwehrbach in SchaephuySEN. Foto: Volker Große

Schwalben ein Zuhause bieten

Hausbesitzer können sich und ihr Heim auszeichnen lassen

In Nordrhein-Westfalen gibt es immer weniger Schwalben. Mit der Aktion „Schwalbenfreundliches Haus“ will der Naturschutzbund Deutschland (NABU) diesem Trend entgegenwirken und zeichnet auch 2023 wieder Menschen und Häuser aus, bei und an denen die Glücksbringer willkommen sind. Im Rahmen dieser Aktion erhielt Michael Heinen aus Rheurdt-SchaephuySEN die Urkunde Schwalbenfreundliches Haus. An seinem Wohnhaus in der Grünstraße nisten mittlerweile seit drei Jahren in Folge Mehlschwalben und ziehen dort erfolgreich ihre Jungen auf. Volker Große vom NABU Kreisverband Kleve überreichte dem stolzen Schwalbenfreund neben der Urkunde auch die Plakette „Hier sind Schwalben willkommen“, welche demnächst am Hauseingang auf die schwalbenfreundliche Familie hinweisen wird.

Im Gespräch diskutierte Michael Heinen die Gründe für die Nistplatzauswahl der Mehlschwalben an seinem Wohnhaus. Nach zwei erfolglosen Brutversuchen konnten die Mehlschwalben vor drei Jahren die erste erfolgreiche Brut aufziehen. Er vermutet, dass dies auch mit der Renaturierung des nahe gelegenen Landwehrbaches und der Schaffung größerer Feuchtbereiche zusammenhängt. „Neben dem dramatischen Rückgang an Insekten, die gerade während der Jungenaufzucht die Hauptnahrung für Schwalben darstellen, macht den Schwalben insbesondere das Fehlen geeigneter Nistmöglichkeiten zu schaffen“, erläutert Volker Große.

In den naturnahen Feuchtbereichen finden die Schwalben sowohl eine Vielzahl von Insekten als auch den feuchten Lehm, den die Tiere zusammen mit Pflanzenhalmen als Baumaterial nutzen.

Mit der Aktion „Schwalbenfreundliches Haus“ hofft der NABU dazu beizutragen, die Akzeptanz für Schwalben und ihre Nester in der Nähe des Menschen zu erhöhen sowie bestehende Quartiere zu er-

halten und neue zu schaffen. Menschen wie Michael Heinen, die sich für Schwalben engagieren und an ihren Häusern dulden, werden vom NABU deshalb ausgezeichnet. Der häufig als lästig empfundene Schwalbenkot ist für die Familie Heinen kein Problem, im Gegenteil scherzt Michael Heinen. „Der Kot landet auf dem Terrassendach und düngt über die Regenentwässerung gleichzeitig meine Gartenflächen“. Für die nächsten Jahre hofft Michael Heinen auf eine Vergrößerung seiner Glücksbringerkolonie. Weitere Informationen zum Schwalbenschutz und zur Bewerbung im NABU-Projekt finden sich im Internet unter dem Stichwort „NABU Schwalbenfreundliches Haus“.

AWO Familienbildungswerk

Wie verändere ich meine Gedanken positiv?

Einen kostenfreien Workshop zum Thema „Optimismus: Was kann ich tun, um mich aufzubauen?“ bietet das Familienbildungswerk der AWO am Donnerstag, 21. September, 19 bis 21 Uhr in Kooperation mit dem AWO Familienzentrum „Zwergenland“, Schulweg 13, in Rheydt an. Unsere Gedanken bestimmen unsere Realität - wie wir über etwas denken, bestimmt maßgeblich, wie wir es wahrnehmen und erleben. Es steht uns frei, unsere Gedanken zu ändern, wir sind ihnen nicht hilflos

ausgeliefert!

Nachhaltig seine Gedanken positiv zu verändern, ist möglich. In dem Workshop erfahren die Teilnehmenden mehr über gesunden Optimismus. Leicht in den Alltag zu integrierende Übungen helfen, die Stimmung anhaltend positiver zu beeinflussen. Die Leitung obliegt Yvonne van de Loo.
Anmeldung und Infos: AWO-Familienbildungswerk, Thaerstraße 21, Kleve, Tel.: 02821/836 32 29 (Monika Mechlinski), E-Mail: awo-fbw@awo-kreiskleve.de.

Blutspende beim DRK

Der nächste Blutpendetermin ist am

**Mittwoch,
16. August,
von 17 bis 20 Uhr in der
Martinusschule Rheydt,
Meistersweg 6.**

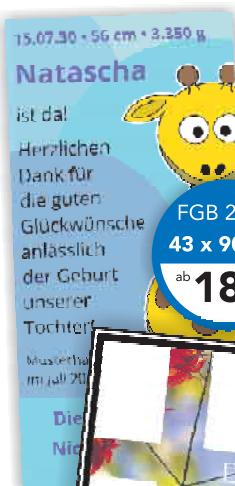
Bitte nutzen Sie die Termin-Online-Reservierung:

www.blutspende.jetzt

und bringen Sie Ihren Personal- und Ihren Blutspendeausweis mit. Blutspenden rettet Leben - Vielleicht auch Deins!



neu Familien ANZEIGENSHOP



*inkl. MwSt., Preis variiert nach Auflage der Zeitung.

Online Familien-Anzeigen: für alles was wirklich zählt!

shop.rautenberg.media

Grüße und Dank von den Philippinen

In den vergangenen Monaten konnte der Arbeitskreis Eine Welt Rheurdt das Projekt auf der Insel Mindoro weiter unterstützen.

Auch auf den Philippinen kehrt die Normalität zurück. In den vergangenen Monaten nach der Corona-Krise konnte auch mit Hilfe der Spenden vom Arbeitskreis Eine Welt der Pfarrgemeinde St. Martinus der reguläre Schulbetrieb auf der Insel Mindoro wieder aufgenommen werden. Schwester Thea von den Franziskaner-Missionsschwestern Marie-Hilf aus Mindoro hat sich nun in einem Brief an die Mitglieder des Arbeitskreises und alle Spender ganz herzlich für die Unterstützung bedankt.

Neben den Kosten für Schulmaterial, Lehrer und Medikamente wurde mit den Spenden aus Rheurdt auch das Dach der Schule saniert. Mittlerweile konnten die ersten Schüler aus der Bevölkerungsgruppe der Mangyanen auf der philippinischen Insel Mindoro einen Hochschulabschluss erreichen. Durch die besseren Bildungschancen verbessern sich auch Schritt für Schritt die Lebensverhältnisse des indigenen Volks. Der Arbeitskreis Eine Welt der Pfarrgemeinde St. Martinus Rheurdt sammelt seit Jahren Spenden für das Hilfsprojekt. Nicht zuletzt durch Aktionen wie den Martinsmarkt, das Running Dinner und den Escape Room kommen die dringend benötigten Finanzhilfen zusammen.

Der Martinsmarkt wirft seine Schatten bereits voraus. Am 12. November findet im neu gestal-



teten Burgerpark der allseits beliebte Vorweihnachtsmarkt

bereits zum neunten Mal statt. Wer abseits von den Veranstaltungen einen Beitrag zum Projekt leisten möchte, kann dies mittels Spende auf das folgende Konto

machen:
Volksbank an der Niers
IBAN DE59 32061384 3300113035
Spende AK Eine Welt Rheurdt -
Mangyanen-Projekt

KLEINANZEIGEN
PRIVAT & GESCHÄFTLICH

ONLINE  **BESTELLEN**

rautenberg.media/kleinanzeigen

Ihre private*
KLEINANZEIGE
bis 100 Zeichen
in dieser Zeitung

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

ab 6,99 €

02241 260-400 Telefonische Beratung

RAUTENBERG MEDIA

Sommerfest des Tierschutzvereins Geldern und Umgebung e. V.

Samstag, 2. September, 11 bis 17 Uhr

Aktionen:

- Spendenlädchen
- Tierfotografie
- Hüpfburg
- Tombola
- Musik
- THW

Für das leibliche Wohl ist gesorgt

mit:

- Kaffee und Kuchen
 - Leckerem vom Grill
 - kalten Getränken
 - Slush-Eis
- Tierheim Geldern
Liebigstr. 51
47608 Geldern

Neuer Vorstand im Förderverein

Frischer Wind im Förderverein des St. Nikolaus Kindergartens

Beim Förderverein des Kindergartens hat sich einiges getan. Es wurde ein neuer Vorstand gewählt, bestehend aus Silvia Kumbier, Daniela Kroschewski und Heike Reykers. Anfang des Jahres konnte das neue Dreigestirn richtig loslegen und erste Erfolge erzielen.

Aber was macht der Förderverein eigentlich? Der Förderverein engagiert sich für die Unterstützung der Arbeit und Projekte des Kindergartens mittels Mitgliedsbeiträgen und Spenden. Darüber hinaus nutzt er die Teilnahme an Veranstaltungen und selbst organisierte Aktionen, um weitere finanzielle Mittel zu generieren. Natürlich kommen die gesamten

Einnahmen den Kindergartenkindern zugute.

Seit Beginn der neuen Amtszeit hat der Förderverein durch Gebäckverkäufe, wie z.B. Berlinern zu Karneval, und der Leitung der Cafeteria beim 40. Kindertrödelmarkt des St. Nikolaus Kindergartens in der Martinusschule genug Geld einnehmen können, um einige der kleineren und größeren Wünsche der Kinder zu erfüllen. Dazu gehören Spielteppiche, CD-Player und eine Beteiligung am Ausflug der Maxi-Kinder ins Irrland, um nur einige Beispiele zu nennen. Natürlich ruht sich der Förderverein auf seinen Erfolgen nicht aus und hat schon viele neue Ideen, die im Laufe der Amts-

zeit noch umgesetzt werden sollen. Dazu zählt z.B. die Einführung eines Elterncafés, das den Eltern die Möglichkeit geben soll, sich untereinander besser kennenzulernen und auszutauschen. Zusätzlich gab es für die Maxi-Kinder, die schon ihren Kindergarten-Abschied gefeiert haben, als Überraschung einen Malkasten mit Pinseln für einen bunten Start in die Schulzeit. Zum Start des neuen Jahres bekamen alle Nikolaus-Kinder einen tollen, farbenfrohen Turnbeutel vom Förderverein geschenkt. Gegen Ende des Jahres unterstützt der Förderverein wieder tatkräftig die Cafeteria des Kindertrödelmarkts. Wenn Sie den St. Nikolaus Kin-

dergarten auch unterstützen möchten, können Sie dies gerne durch Sach- und Geldspenden tun. Zudem ist es möglich, dem Kindergarten seine Zeit zu spenden, indem man z.B. Vorlesepartie wird oder mit den Kindern kocht, werkelt oder bastelt. Darüber hinaus ist der Förderverein bei der Aktion von Netto „Bring Dich ein für Deinen Verein“ als Spendenpartner ausgewählt worden. Wir sagen Danke an alle, die für uns abgestimmt haben. Im Zeitraum von 4. September bis 30. Dezember kann durch „Aufrunden“ an der Kasse oder durch Abgabe einer „Pfandbonspende“ unser Verein unterstützt werden.

Oldie-Night in Schopes

Am 1. September ab 19 Uhr gibt es im Haus Winters-Gilbers endlich mal wieder eine Oldie-Night! Die Sänger des MGV Cäcilia haben die Organisation übernommen und werden musikalisch unterstützt vom Duo 2 Notes Down. Im Anschluss wird dann der DJ Frank Sasse dem Publikum einheizen. Bekannte Hits von Karat, Udo Jürgens, Elvis Presley, den Beatles und vielen anderen Interpreten laden ein zum Mitsingen und Mitschunkeln. Es darf natürlich auch getanzt werden, lässt uns feiern bis der Arzt kommt! Damit die Kondition reicht, bietet Familie Gilbers neben flüssiger Verpflegung auch den einen oder anderen Snack an.

Karten gibt es für 12 Euro im Vorverkauf im Haus Winters-Gilbers und bei allen Sängern, sowie an der Abendkasse.

Wir freuen uns auf euch!



2 Notes Down

Kurs: „Das Kind im Familiensystem“ in AWO Familienzentrum „Zwergenland“

„Das Kind im Familiensystem“ wird bei einem kostenfreien Kurs beleuchtet, den das Familienbildungswerk der AWO in Zusammenarbeit mit dem Familienzentrum „Zwergenland“, Schulweg 13, in Rheurdt am Mittwoch, 27. September, 19 bis 21 Uhr anbie-

tet. Bei pädagogischen Fragen oder Problemen ist die Arbeit mit den Eltern oder Bezugspersonen wichtig. Es lohnt sich zu schauen, wie durch Kommunikation und Interaktionen, durch Hierarchien, Bündnisse, Rollen sowie Muster die Familie aufgestellt ist.

Dadurch kann das pädagogische Thema im Kontext und daher aus einer anderen Perspektive betrachtet werden. Dieser systemische Ansatz findet sich in vielen sozialen Handlungsfeldern wieder und ist ein wichtiger Bestandteil in der Familien-

pädagogik.

Dozent: Frank Derksen.

Anmeldungen und Infos: AWO Familienbildungswerk, Thaerstraße 21, Kleve, Tel.: 02821-8363229, E-Mail: awo-fbw@awo-kreiskleve.de (Monika Mechlinski).

Zoe Fajar-Hellegers ist Deutsche Vizemeisterin U25 Fahren im Fahrspорт

Ein kleines, aber feines Team von sechs Gespannen mit Eltern, Freunden & Fahrspортbegeisterten ist am Mittwoch, 2. August, in den Schwarzwald nach Meißenheim zur Deutschen Jugendmeisterschaft Fahren gereist. Wie bereits im letzten Jahr waren auch diesmal Annalena Gilbert (U16, RuFV Rheurdt e. V.) und Zoe Fajar-Hellegers (erstmalig in der U25, RuFV Rheurdt e. V.) mit von der Partie sowie die Geschwister Laura und Anna Hüsgens (beide U25, RV Osterrat e. V.). Die Pony-Einspänner wurden von den Zwei-spänner-Fahrern Barbara Bierth (U16, St. Medardus Zülpich e. V.) und Leon Cassigaris (U25, FFS Reichshof e. V.) unterstützt.

Sicherlich kannte man sich schon vorab, doch als Team ist es noch einmal anders, an den Start zu gehen. Jeder fährt für sich, es gibt aber eine Mannschaft und die hatte ab der ersten Minute immer eine gute Stimmung. Eine Wagenburg war mit Teamzelt und immer haben sich alle gegenseitig unterstützt, ermutigt, sich angefeuert. Rundherum positive Vibes im Rheinland, jeden Tag beim sportlichen Meeting und am Abend bei der Länderpräsentation oder Siegerehrung.

Eine solche Stimmung erzeugt nicht nur Teamgeist, sondern pusht auch jeden der Jugendlichen und jungen Erwachsenen sportlich. So konnte jedes einzelne Gespann an seine sportlichen Leistungen über sich hinauswachsen.

Annalena Gilbert präsentierte sich in der Dressur hervorragend, vertraute dann ihrem Beifahrer Pascal Klomfass (ehemaliger Jugendfahrer) im Gelände blind, so dass sie mit einer wahnsinnig guten Ausgangslage in das abschließende Kegelfahren ging. Sportlich hat sie auch hier eine super Nullrunde hingelegt, nur leider war die Zeit nicht auf ihrer Seite. Während Annalena in der nächsten Saison dann bereits in der U25 Mannschaft antreten muss, kann Barbara Bierth sich noch in der U16 Wertung stabilisieren. Eine solide Dressur, ein klasse Marathon, doch leider am Ende in der zweiten Hälfte des Kegelparcours ließ die Konzentration nach. Hier zeigt sich aber sicherlich noch



die Entwicklung, denn auch Barbara konnte mit einer Nullfehler-Präsentation in der Theorie einen Tagessieg feiern.

Zum Siegen gehören immer zwei gleichstarke Partner: Fahrer und Pony. Bei Anna Hüsges war es mit Adina, ihrer jungen Stute mit noch wenig Erfahrung, nicht immer ganz einfach. In der Dressur war sie knapp aus der Platzierung raus und in der darauffolgenden Geländeprüfung präsentierte sie sich super, bei der wenigen Erfahrung die sie bislang gemeinsam hatten. Leon Calligaris fuhr das erste Mal mit bei einer Deutschen Jugendmeisterschaft und fügte sich als „Dienstältester“ mit in das Team ein. Auch als „Hahn im Korb“ flechtet er seinen Pony-Zweispänner selbst ein und konnte solide Ergebnisse einfahren. Beim abschließenden Kegelfahren fiel leider der letzte Ball. Mit dennoch vielen positiven Erfahrungen und gezieltem Training hat er aber sicherlich auch 2024 gute Chancen, im Rheinischen Team mit dabei zu sein.

Bei den Youngsters in der U25 Wertung aus dem Rheinland, die sich von klein auf kennen, lagen an diesem Wochenende Nervenstärke und Pech sehr eng beieinander. Zoe Fajar-Hellegers hatte beim Vormustern vorgelegt und ihre erste Schleife geholt, bei der Dressur war Laura Hüsges einen Platz vor Zoe. Beide absolvierten einen super Marathon. Laura zeigte einen hervorragenden Kegelparcours ohne Fehler mit zweitschnellster Zeit, doch leider war der Vet-Check der Vorbereitung und der Zeit zum Opfer gefallen. Da es diese Regelungen nur bei großen Turnieren und auch international gibt, ist es noch nicht in die Routine übergegangen. Aber sie hat ihr bestes Ergebnis gezeigt und als junge Fahrerin auch noch reichlich Entwicklungspotential für die Zukunft.

Nervenstark ging Zoe an den abschließenden Kegelparcours und zeigte ebenfalls eine Nullfehlerrunde. 7. in der Dressur, 4. im Gelände, 6. im Hindernis und 9. beim Vormustern mit einer Wert-

note von 8,75 Punkten sind für sie eine grandiose Ausbeute. Denn nur wer das gesamte Wochenende alle Teildisziplinen gleichstark absolviert, pusht sich selbst zu sportlichen Höchstleistung. Im ersten Jahr in der U25-Wertung hat die Rheinische Meisterin ihr Können und ihr Vertrauen in sich selbst und ihre selbst ausgebildete Stute Nayla gezeigt und sich den Deutschen Jugend-Vizemeistertitel verdient erkämpft.

Mit viel Fleiß, Training und Durchhaltevermögen sowie Teamgeist und positiver Stimmung haben die Rheinischen Gespanne ihr Können gezeigt, Negatives wird nun schnell abgehakt und Positives trägt die gesamte Stimmung und Mannschaft in die Zukunft. Ein besonderer Dank geht auch an die Mannschaftsführung von Frans Hellegers und Elke Weber. Wir vom RuFV Rheurdt 1892 e. V., Landesstützpunkt Fahren, gratulieren allen zu ihrer persönlichen und sportlichen Leistung bei dieser Deutschen Jugendmeisterschaft. Beate Günther

Schaephuyssener Talent schmettert sich ins Finale



Oscar Wojtasik beim Verbands-Finale in Jülich. Foto: privat

Ein heißes Eisen im Feuer hat der Tischtennisverein TTC Schaephuyssen mit dem Nachwuchstalent Oscar Wojtasik: Der 8-jährige konnte bei den diesjährigen Tischtennis-minimeisterschaften überaus erfolgreich teilnehmen. Nach Siegen auf Orts-, Kreis- und Bezirksebene kämpfte sich der Blondschnabel bis in die Endrunde des Westdeutschen Tischtennisverbands in Jülich - dank knallharter Vorhand und der Unterstützung von Papa Oliver, der sich als

Jugendtrainer beim TTC engagierte.

„Nächstes Jahr nehme ich wieder teil und will gewinnen“, freut sich Oscar schon auf die nächste mini-Meisterschaft.

Die mini-Meisterschaften sind eine Nachwuchsförderaktion des Deutschen Tischtennis-Bundes (DTTB) und mit insgesamt über 1,5 Millionen Teilnehmern die erfolgreichste ihrer Art im deutschen Sport. In diesem Jahr wurden sie bereits zum 40. Mal ausgetragen.

REGIONALES

„Selbstwirksam werden - ins Handeln kommen“

Neuer kostenfreier AWO Kurs

Issum. Wir wollen uns als wirksam erleben. Das bedeutet, direkten Einfluss auf uns selbst, unsere Umwelt und unsere Lebensumstände zu nehmen - meist mit dem Ziel einer Verbesserung. Der Workshop „Selbstwirksam werden - ins Handeln kommen“, den das AWO Familienbildungswerk am Donnerstag, 14. September, 19 bis 21 Uhr, im AWO Familienzentrum „Os Hött“, Feldweg 37,

in Issum anbietet, soll vermitteln, wie konkrete und realistische Ziele formuliert und welche Stärken, Ressourcen und Beziehungen zum Erreichen dieser Ziele genutzt werden können. Dozentin: Yvonne van de Loo.

Anmeldung und Infos: AWO-Familienbildungswerk, Thaerstraße 21, Kleve, Tel.: 02821/836 32 29 (Monika Mechlinski), E-Mail: awo-fbw@awo-kreiskleve.de.

AWO Familienbildungswerk

Info-Abend zur tiergestützten Pädagogik in Issum

Einen kostenfreien Info-Abend zur tiergestützten Pädagogik bietet das AWO Familienbildungswerk am Donnerstag, 7. September, 19.30 bis 21 Uhr, im AWO Familienzentrum „Os Hött“, Feldweg 37, in Issum an. Kaninchen sind beliebte Haustiere, sie werden mittlerweile gern für tiergestützte Aktivitäten eingesetzt. Was genau das Besondere an tiergestützter Arbeit ist - in der Theorie und konkret auf die Arbeit mit Kaninchen bezogen - steht an diesem Abend im Fokus. Außerdem können Fragen zur Kaninchenhaltung geklärt werden.

Mutter-Vater-Kind-Aktivität zur tiergestützten Pädagogik

Kaninchen sind empfindsame Tiere, nett anzuschauen und haben weiches Fell. Bei einer gemeinsamen Familienaktivität, die das Familienbildungswerk der AWO am Mittwoch, 20. September, 15 bis 16.30 Uhr, im AWO Familienzentrum „Os Hött“, Feldweg 37, in Issum anbietet, erfahren die Teilnehmenden, was es bei Kaninchen zu beachten gilt und wie man die Tiere am besten behandelt. Spielerisch wird versucht, Kanin-

chenhaltung kindgerecht zu erklären. Der Kurs ist kostenfrei, die Leitung obliegt Gabriele Kubon.

Kostenfreier Kurs zur Babymassage

Einen kostenfreien Kurs zur Babymassage bietet das Familienbildungswerk der AWO am Freitag, 22. September, 9.30 bis 11 Uhr, im AWO Familienzentrum „Os Hött“, Feldweg 37, in Issum an. In fernöstlichen Ländern hat die Massage eine lange Tradition schon für Babys und Kleinkinder. Der französische Arzt Frédéric Leboyer brachte die Babymassage in den 70er Jahren auch in den Westen. Sanfte Berührungen durch die Eltern sind bedeutsam für die Entwicklung des Kindes. Diese Zeit gehört nur dem Baby und seinem Elternteil. In diesem Kurs lernt man die wichtigsten Massagegriffe gemeinsam mit einer erfahrenen Kursleiterin. Bitte Handtuch, Wickelunterlage und Massageöl mitbringen. Die Leitung hat Ann-Katrin Ehler.

Anmeldung und Infos: AWO-Familienbildungswerk, Thaerstraße 21, Kleve, Tel.: 02821/836 32 29 (Monika Mechlinski), E-Mail: awo-fbw@awo-kreiskleve.de.

„Wenn Familien Trauer erleben“

Kostenfreier AWO Kurs in Issum

Issum. Wenn Kinder Abschied, Verlust oder Tod in ihrem Alltag erleben, scheuen Familien oft das auf richtige Gespräch mit ihnen. Manchmal stehen eigener Schmerz und Berührungsängste einem offenen Umgang mit dem Tod im Weg. So entsteht leicht ungewollt eine Atmosphäre der Ohnmacht und Sprachlosigkeit. Der kostenfreie Elternabend „Plötzlich ist alles anders - Wenn Familien Trauer erleben“, den das AWO Familienbildungswerk am Donnerstag, 28. September, 19.30 bis 21 Uhr im AWO Familienzentrum „Os Hött“, Feldweg 37, in

Issum anbietet, soll Erwachsenen Mut und Zuversicht geben, auch in belastenden Situationen nicht stumm und hilflos dazustehen, sondern eine verlässliche Begleitung für Kinder, Enkelkinder bzw. Patenkinder zu sein. Praxisnah gibt die Trauerbegleiterin Daniela Voß-Passens Anregungen und Antworten auf die Fragen, wie der Tod ins Leben integriert werden kann.

Anmeldung und Infos: AWO-Familienbildungswerk, Thaerstraße 21, Kleve, Tel.: 02821/836 32 29 (Monika Mechlinski), E-Mail: awo-fbw@awo-kreiskleve.de.

Fragen zur Verteilung?

HERR FALK · FON 02241 2600
mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de

REGIO • pünktlich • zielgerichtet • lokal
PRESSE VERTRIEB GmbH
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

Angebote

Hochzeit

Danksagung Goldhochzeit

Wir möchten uns auf diesem Wege für die vielen Glückwünsche und Aufmerksamkeiten anlässlich unserer Goldhochzeit herzlich bedanken.
 Renate und Gerhard Böker



AUTO & ZWEIRAD

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
 Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de
 "Wohnmobilcenter Am Wasserturm"

Core & Beckenboden - Ideen Special

In einem Core Training werden gerade und schräge Bauchmuskeln in Verbindung mit Rücken, Gesäß und Muskelschlingen trainiert, geformt und definiert. Wir gehen darauf ein, wie wir funktionale Kraft aufbauen, wie wir die oberen und unteren Muskelschichten im Training erreichen und ein Stundenaufbau gelingt, der jedem

Online lesen: [mitteilungsblatt-rheurdt.de/e-paper](#)

Mitteilungsblatt
 ZUGLEICH AMTSBLATT FÜR DIE GEMEINDE RHEURDT
 Rheurdt am Niederrhein

Vorberichtung: Rheurdt, Finkenberg, Kengen, Lind, Neuköld, Saelinghausen und Schaepphausen
 Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

HALLO PRESSESPRECHER/INNEN PRESSEBEAUFTRAGTE

der VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN und anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt für das CMSystem von Rautenberg Media, um für diese Zeitung Artikel einzustellen:

<https://redaktion.rautenberg.media>



Wir freuen uns auf Sie!

■ ZEITUNG ■ DRUCK ■ WEB ■ FILM

Fitnesslevel ein effektives Training ermöglicht. Durch die verschiedenen Level, Hebelvarianten und Alternativübungen ist diese Fortbildung für jeden geeignet und kann wunderbar mit intensivem Beckenboden-training kombiniert werden. Die Fortbildung umfasst zehn Einheiten und findet am 2. Septem-

ber in Geldern, Dein Sporthaus, statt. Die Leitung hat Vera Heimann. Anmeldeschluss ist der 18. August.

Weitere Informationen und Anmeldung

SportBildungswerk Kleve, 02831/92830-20, E-Mail: info@ksb-kleve.de, Internet: www.sbw-kleve.de

Wussten Sie schon...

... dass Bioplastik nicht immer in den Biomüll darf?

Immer mehr Kunststoff-Produkte werden mit dem Hinweis „kompostierbar“, „biologisch abbaubar“ oder „aus nachwachsenden Rohstoffen“ beworben. Da liegt der Gedanke nahe, dass Kaffee-kapseln oder To-go-Becher aus sogenanntem Bioplastik ganz einfach über den Biomüll entsorgt werden können. Jedoch sind solche Produkte von den Kommunen in der Biotonne oft nicht erwünscht. Der Grund: „Sie verrotten meist nicht in der kurzen Zeit im Kompostwerk. Häufig werden sie auch als Störstoffe aussortiert und verbrannt, denn in den Anlagen können sie nicht von normalem Plastik unterschieden werden“, erläutert Philip Heldt, Referent für Ressourcenschutz bei der Verbraucherzentrale NRW. Selbst

die kompostierbaren Plastiktüten, die speziell für organische Küchenabfälle angeboten werden, sind vielerorts nicht in der Biotonne erlaubt. Informationen darüber, was jeweils in die Biotonne darf und was nicht, liefern die Websites der lokalen Entsorger oder die Abfallberatung, die es in vielen Kommunen gibt. Mancherorts sind auch gekochte Speisereste, Öle, Fette sowie tierische Produkte

zugelassen. Das hängt davon ab, wie die Bioabfälle anschließend verwertet werden. Zum Sammeln des Biomülls in der Küche empfiehlt die Verbraucherzentrale NRW entweder kleine Gefäße, die direkt in die Tonne oder auf den eigenen Kompost entleert werden oder spezielle reißfeste Papiertüten. Mehr Infos unter www.verbraucherzentrale.nrw/node/42521 (Verbraucherzentrale NRW e.V. / Beratungsstelle Bergisch Gladbach)

Fragen zur Verteilung?

HERR FALK · FON 02241 2600
mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de **REGIO** PRESSE VERTRIEB GmbH

pünktlich • zielerichtet • lokal
 Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

■ ZEITUNG
 ■ DRUCK
 ■ WEB
 ■ FILM

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Freitag, 25. August 2023
 Annahmeschluss ist am:
21.08.2023 um 10 Uhr

Rautenberg Media Zeitungspapier –
 nachhaltig & zertifiziert:
 Made of paper awarded the U Ecolabel
 reg. no. FI/11/001, supplied by UPM

IMPRESSUM

MITTEILUNGSBLATT RHEURDT

HERAUSgeber, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG

Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf

Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-259

willkommen@rautenberg.media

V.i.S.d.P. Redaktioneller Teil:

Bianca Breuer und Christoph de Vries

Verantwortlich f. d. Anzeigenteil:

Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG vierzehntäglich

V.i.S.d.P. FÜR DIE RUBRIK

· Amtliche Bekanntmachungen

Gemeindeverwaltung Rheurdt

Bürgermeister Dirk Ketelaers

Rathausstraße 35 · 47509 Rheurdt

· Politik

SPD Barbara Wolter

CDU Robert Peerenboom

FDP Claudia Sträger

Bündnis 90 / Die Grünen Frank Hoffmann

WIR Alf Bockheim

Kostenlose Haushaltsverteilung in Rheurdt. Zustellung ohne Rechtsanspruch. Einzelbezug über Rautenberg Media 5,00 Euro/Stück + Porto als auch bei der Gemeinde Rheurdt. Sind gesetzlich geschützte Warenzeichen nicht gekennzeichnet, erlauben fehlende Hinweise keine freie Nutzung. Namentlich gekennzeichnete Artikel spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.

Handhabung für unverlangt hereingegebene Pressematerialien

Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit (inhaltlich u. orthographisch) und Vollständigkeit. Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückgesandt. Keine garantierte Veröffentlichung, Entstehen Forderungen Dritter aus Verletzungen des Urheber-, Presse- oder Nutzungsrechts durch das Pressematerial, fordert Rautenberg Media Schadensersatz beim Einreicher. Bei irrtümlich fehlender Namensnennung am Werk (z.B. Bildnachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressematerials wird Rautenberg Media befugt, dieses sowohl für ihre Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen elektronischen Medien zu verwenden.

KONTAKT

MEDIENBERATERINNEN

Xenia Klass / Nadja Susko

Julia Winter

Fon 02241 260-112

service@rautenberg.media

VERTEILUNG

Regio Presse Vertrieb GmbH

mail@regio-pressevertrieb.de

regio-pressevertrieb.de

SERVICE Fon 02241 260-112

service@rautenberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250/-212

redaktion@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenberg.media

facebook.de/rautenbergmedia

twitter.de/rautenbergmedia

instagram.de/rautenberg_media

vimeo.com/rautenbergmedia

ZEITUNG

mitteilungsblatt-rheurdt.de/e-paper

SHOP

rautenberg.media/anzeigen

LOKALER GEHT'S NICHT

Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rautenberg Media über 80 Städte- und Gemeindezeitungen. Lernen Sie uns als 360° Media-Partner auch bei DRUCK, WEB und FILM kennen.





Kollegen mit Wau-Effekt

Tipps und nützliche Regeln für den Umgang mit Bürohunden

Studien bescheinigen Bürohunden eine positive Auswirkung auf das Arbeitsklima und das Wohlbefinden der Mitarbeitenden. Viele Unternehmen öffnen daher ihre Bürotüren für vierbeinige Kollegen. Doch damit Hunde und Team gerne zur Arbeit gehen, bedarf es einiger Vorbereitungen und klarer Rahmenbedingungen - mit Rücksichtnahme auf allen Seiten.

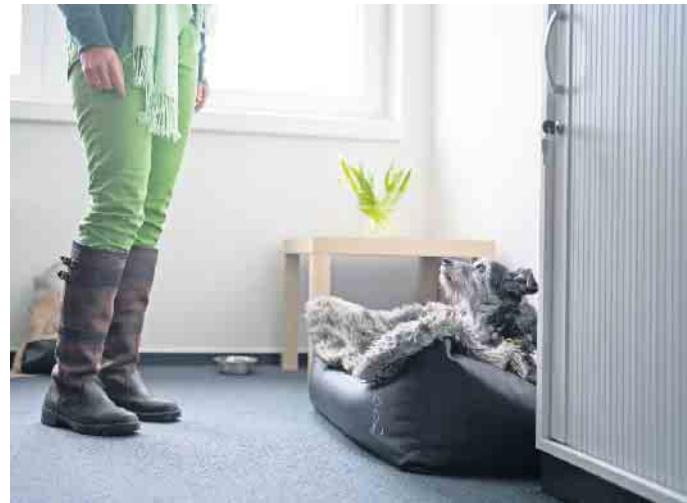
Eine Prüfung für Bürohunde

Die Zahl der Arbeitgeber, bei denen Hunde mit zur Arbeit dürfen, ist stark gestiegen. In der Elmshorner Zentrale von „Das Futterhaus“ etwa sind Bürohunde nicht mehr wegzudenken. Für das gute Miteinander von Mensch und Tier hat der Zoofachhändler klare Rahmenbedingungen geschaffen und sich Unterstützung durch den erfahrenen Hundetrainer Marc Engelhardt gesichert. Regeln sind vor allem in größeren Bürogebäuden wichtig, wenn viele Menschen und verschiedene Hunde aufeinandertreffen. Dazu zählen Aspekte wie Gesundheit, Sozialverträglichkeit und Grundgehorsam. Engelhardt hält dazu, unter anderem bei „Das Futterhaus“, Bürohundeprüfungen ab. Bei seiner Arbeit achtet der Hundetrainer vor allem auf die Bindung zwischen Mensch und Tier. Der Hund soll aufmerksam bei seinem Menschen sein und Grundkommandos wie „Sitz“, „Bleib“, „Platz“ und „Bei Fuß“ beherrschen. Darüber hinaus müssen Bürohunde grundsätzlich Menschen gegenüber aufgeschlossen und freundlich reagieren sowie über einen längeren Zeitraum auf ihrem Platz liegen bleiben können.

Gegenseitig Rücksicht nehmen

Für das gute Miteinander sollte besonders auf Menschen Rücksicht genommen werden, die Angst vor Hunden haben, Allergien aufweisen oder keine Erfahrung im Umgang mit den Tieren haben. Hunde, bei denen bestimmte Verhaltensmuster stark ausgeprägt sind, wie zum Beispiel Herdenschutzhunde, sind mitunter für den Büroalltag nicht geeignet. Noch ein wichtiger Tipp: Läufige Hündinnen sollten in ihrer heißen Phase zu Hause bleiben,

um den Bürofrieden mit anderen Hunden nicht zu beeinträchtigen. In den Büros von „Das Futterhaus“ ist man glücklich über die Bürohunde und die Unterstützung durch den Tiertrainer. 19 Vierbeiner haben aktuell die Prüfung erfolgreich absolviert. „Uns war es wichtig, auch die Bedürfnisse von Mitarbeitenden ohne Hund wahrzunehmen und natürlich die der Hunde selbst“, erklärt Geschäftsführer Andreas Schulz das Zertifizierungsprogramm. Die positive Wirkung zeigt sich in vielfacher Hinsicht, ob bei „Social Walks“ in der Mittagspause oder mit der guten Stimmung, die ein Hund verbreitet, wenn er morgens fröhlig mit wedelndem Schwanz zur Arbeit kommt. (DJD)



Kollege auf vier Pfoten: Hunde im Büro werden von vielen Unternehmen akzeptiert. Wichtig sind jedoch klare Regeln.

Foto: DJD/www.futterhaus.de/Friedrun Reinholt

Mach Dein Ding
mit uns!
Deine Karriere:
Du bist das
Mitteilungsblatt
Rheurdt

Online lesen: [mitteilungsblatt-rheurdt.de/e-paper](#)

Mitteilungsblatt
ZUGLEICH AMTSBLATT FÜR DIE
RHEURDT GEMEINDE RHEURDT
Verbreitung: Rheurdt, Finkenberg,
Kengen, Lind, Neufeld,
Sælhuyzen und Schæphuysen

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

WIR SUCHEN DICH

für unterschiedliche Ausgaben im Bereich
Kleve als

Medienberater*in (m/w/d)

in Vollzeit (37,5 Std.), in Teilzeit (20-30 Std.)
oder auf Minijobbasis

DU

- hast im Verkauf (z.B. Einzelhandel) gearbeitet
- bist im Ort gut vernetzt
- arbeitest kundenorientiert und strukturiert
- verfügst über gute Deutschkenntnisse
- hast einen Führerschein Kl. B

WIR

- sind das zweitgrößte Medienhaus für Wochenzeitungen in Deutschland
- sind seit über 60 Jahren am Markt
- sind ein Medienhaus für ZEITUNGEN | DRUCK | WEB | FILM
- bieten Dir eine ausführliche Einarbeitung
- bieten einen sicheren Arbeitsplatz mit familienfreundlichen Bedingungen

WAS gibt's zu tun?

- Beratung und Pflege von B2B Kunden im direkten Umfeld und Neuakquise
- Kommunikation mit Kolleginnen und Kollegen in unserem Medienhaus
- Gerne auch Cross-Selling für DRUCK | WEB | FILM
- bieten eine attraktive Vergütung im interessanten Medienbereich
- bieten flexible Arbeitszeiteinteilung für eine ausgewogene Work-Life-Balance
- stellen Dir einen persönlichen Home-Office-Arbeitsplatz zur Verfügung

Wir freuen uns darauf DICH kennen zu lernen!

Bewerbungen bitte per E-Mail an: Denis Janzen | karriere@rautenberg.media
Stichwort: Medienberater*in/Kleve

Steuerfrei-Falle beim 49-Euro-Jobticket

Fahren Beschäftigte mit Bus oder Bahn zur Arbeit, dann ist das umweltfreundlich und das Ticket im Idealfall sogar steuerfrei. Anfang Mai startete das Deutschlandticket – besser als 49-Euro-Ticket bekannt – als Nachfolger des begrenzten 9-Euro-Tickets im vergangenen Jahr. Angesichts der aktuell sehr hohen Benzin- und Dieselpreise ist das günstige Monatsticket für den Nah- und Regionalverkehr im ganzen Bundesgebiet für viele eine Überlegung wert. Chefs können den Umstieg auf öffentliche Verkehrsmittel begünstigen, indem sie jetzt ein Jobticket einführen. Wird es bereits angeboten, sollten Arbeitgeber darauf achten, ihre Zuschüsse anzupassen, damit die Steuerfreiheit bleibt, rät die Lohnsteuerhilfe Bayern.

Das steuerfreie Gehaltsextra Jobticket

Arbeitgeber können ihren Mitarbeitenden einen Bonus für die Fahrten zur Arbeit spendieren. Entweder mit einem steuerfreien Geldzuschuss zur Monats- oder Jahreskarte im öffentlichen Nahverkehr oder einem Jobticket, das

kostenlos oder verbilligt ausgehändigt wird. Beide Möglichkeiten sind seit 2019 steuerbefreit, sofern sie zusätzlich zum ohnehin geschuldeten Arbeitslohn erfolgen. Mit dem Jobticket oder dessen Bezuschussung wird die monatliche 50-Euro-Freigrenze für Sachbezüge nicht berührt. Diese steht für andere Sachzuwendungen weiterhin voll und ganz zur Verfügung. Das Jobticket ist somit ein echtes Extra! Nicht zu vergessen, dass auch eine private Nutzung in der Freizeit erlaubt ist. Und es gibt noch einen weiteren Vorteil: Bei einem Zuschuss von mindestens 25 Prozent auf das Deutschlandticket werden aktuell fünf Prozent Rabatt auf den Ausgabepreis gewährt, sodass es für 46,55 Euro erhältlich ist.

Die steuerbegünstigte Alternative Entgeltumwandlung

Seit dem Jahr 2020 ist das Jobticket im Rahmen einer Entgeltumwandlung ebenfalls steuerbegünstigt. Das Jobticket oder der Kostenzuschuss zum Monatsticket wird dabei gegen einen Teil vom Bruttolohn eingetauscht. In

dieser Variante ist es nur steuerbegünstigt und nicht steuerfrei, indem der Betrag vor Abzug der Steuern und Sozialversicherungsbeiträge vom Bruttogehalt abgezogen wird. Für den Beschäftigten kann es praktisch steuerfrei sein, wenn der Arbeitgeber die 25 Prozent Pauschalversteuerung bei der Gehaltsumwandlung übernimmt. Für den Arbeitgeber ergibt sich nur eine geringe Mehrbelastung, denn er spart sich rund 21 Prozent Sozialversicherungsbeiträge, die er ansonsten hätte zahlen müssen. Wird die Steuerlast auf den Beschäftigten abgewälzt, so hat dieser immer noch einen Steuervorteil. Das Jobticket wird in dem Fall niedriger als mit dem individuellen Lohnsteuersatz versteuert.

Auswirkungen auf die Entfernungspauschale

Bei der Entgeltumwandlung erfolgt kein Eintrag auf der Jahreslohnsteuerbescheinigung und Arbeitnehmende können die Entfernungspauschale weiterhin in vollem Umfang in ihrer Steuererklärung nutzen. Für die ersten 20

Kilometer gibt es 30 Cent und 38 Cent ab dem 21. Kilometer einfachen Arbeitsweg.

Das steuerfreie Jobticket oder die steuerfreien Arbeitsgeberzuschüsse zu diesem führen hingegen zu einem Vermerk auf der Jahreslohnsteuerbescheinigung und reduzieren die Entfernungspauschale dementsprechend, damit es nicht zu einer doppelten Vergünstigung kommt.

Achtung: Zuschuss darf die Kosten nicht übersteigen

Ist das aktuelle Deutschlandticket günstiger als die bisherige Erstattung für ein Monatsticket, sollte der Arbeitgeber den Erstattungsbetrag auf 49 Euro reduzieren. Erhalten Arbeitnehmende nämlich mehr als die tatsächlichen Ticketkosten, wird die Differenz als Einkommen steuerpflichtig.

Es fallen Lohnsteuer und Sozialversicherungsbeiträge an. Die Kulanzregelung vom 9-Euro-Ticket im Vorjahr, die einen kurzzeitigen Überschuss bei einer balancierten Jahresbetrachtung tolerierte, gilt nicht mehr, da das Deutschlandticket dauerhaft bleibt. (Lohnsteuerhilfe Bayern e. V.)

Deutschland summt!-Pflanzwettbewerb mit 489 Beiträgen erfolgreich beendet

Berliner Stiftung freut sich über 117 Fußballfelder naturnahe Fläche

Am 31. Juli endete der diesjährige Deutschland summt!-Pflanzwettbewerb mit 489 Beiträgen, gut 100 Beiträge mehr als im vergangenen Jahr. Die Stiftung für Mensch und Umwelt, Initiatorin des Wettbewerbs, rief bundesweit zu insektenfreundlichen Pflanzaktionen auf. Familien, Schulklassen, Kitagruppen, Firmen... reichten in Summe eine Fläche von circa 84 Hektar ein. Davon sind circa 70 Hektar neu naturnah gestaltet. Am 16. September werden die Gewinnerinnen und Gewinner in Berlin prämiert.

Der Deutschland summt!-Pflanzwettbewerb fand zum achten Mal in Folge statt. Die fleißigsten Teilnehmerinnen und Teilnehmer waren in diesem Jahr die Schul- und Jugendclub-Gärten mit insgesamt 109 Beiträgen. Es folgen Kitagärten (80 Beiträge) sowie Privatgärten und Gärten von Mietwohnun-

gen, klein (59 Beiträge). Sie alle präsentieren sich auf der Wettbewerbsseite www.wettbewerb.wir-tun-was-fuer-bienen.de. Damit der Funke der Begeisterung weitergetragen wird, sollten alle Projektbeteiligten neben ihrer Pflanzaktion auch Infoarbeit vor Ort leisten. Ob Social-Media-Post, Garten-führung oder Pressemitteilung: Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer konnten ihrer Kreativität freien Lauf lassen. Sinn und Zweck der Kommunikation ist, das Wissen über naturnahes Gärtnern zu vermehren und damit die biologische Vielfalt weiter zu fördern.

„Ich freue mich riesig über die große Beteiligung. Die zahlreichen Beiträge aus Kitas und Schulen zeigen, dass wir vor allem auch junge Menschen erreichen. Das ist so wichtig, um ihnen den Wert der biologischen Vielfalt zu vermitteln“, so Julia Sander, Koordinatorin des Deutschland summt!-Pflanzwettbewerbs.

Jury ermittelte nun Gewinnerinnen und Gewinner

In den nächsten Wochen sichten Expertinnen und Experten aus der Naturgartenszene sowie ehemalige Gewinnerinnen und Gewinner die Beiträge und ermitteln die Preisträgerinnen und Preisträger. Bewertet werden unter anderem verwendete heimische Blühpflanzen und geschaffene Strukturen: Sind im Garten Totholzhaufen vorhanden? Gibt es Trockenmauern, Staudenbeete, kleine Wasserstellen für durstige Insekten? Auf diese Aspekte legt die Jury Wert,

ebenso auf die Außenwirkung der Aktionen. Die Gewinnerbeiträge stehen im September fest. Sie werden am 16. September bei der Prämierungsfeier in Berlin verkündet.

Hintergrund

Mehr als die Hälfte der circa 600 heimischen Wildbienenarten sind in ihrem Bestand bedroht. Die Ursachen für den Rückgang und die Gefährdung der Insekten lie-

gen in der Zerstörung ihrer Lebensräume und in der Verminderung ihres Nahrungsangebots.

Über die Stiftung für Mensch und Umwelt

Die Stiftung für Mensch und Umwelt ist eine gemeinnützige Stiftung mit Sitz in Berlin. Sie realisiert eigene Projekte, unter anderem diesen Pflanzwettbewerb. Mit Deutschland summt! lenkt die Stiftung seit 2010 die Aufmerksamkeit auf Möglichkeiten, dem rasanten Bienensterben entgegenzutreten.

Es entstand ein Netzwerk aus über 35 Gemeinden, Kommunen und Landkreisen, das sich für die biologische Vielfalt einsetzt. Darüber hinaus initiiert die Stiftung Naturgärten im Wohnungsbau, im öffentlichen Raum und in Firmengärten.

Mehr über die Stiftung unter: www.stiftung-mensch-umwelt.de. Mehr über Deutschland summt! unter: www.deutschland-summt.de